

Georg–August–Universität Göttingen
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
Büsgen – Institut
Abteilung Wildtierwissenschaften



Abt. Wildtierwissenschaften, Büsgenweg 3, D-37077 Göttingen

Abteilungsleiter:
Prof. Dr. Niko Balkenhol

Bearbeiter:
Horst Reinecke

Durchwahl:
+49 (0)551 39 336 29

eMail:
hreinec@gwdg.de

Göttingen, 3. Juli 2014

Schießkurs im Fach Jagdtechnik

Der diesjährige Schießkurs findet in der Zeit vom 04. August 2014 bis 29. August 2014 auf dem Schießstand der Jägerschaft Northeim in Hillerse statt. Die Anmeldungen können ab 08. Juli 2014 in der Zeit von 09:00 bis 11:00 h bei mir in der Abt. Wildtierwissenschaften erfolgen. Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2014. Bei der Anmeldung ist die Kursgebühr von 300,- € zu bezahlen. Teilnehmer aus den Vorjahren, die nur einzelne Disziplinen wiederholen müssen, bezahlen 60,- € pro Disziplin. Es ist zu beachten, dass nur 50 Plätze zu vergeben sind, die in der Reihenfolge der Anmeldung belegt werden.

Der Kurs beginnt am 04. August um 9 hct im Hörsaal F03. Dieser Termin ist für alle Teilnehmer eine Pflichtveranstaltung. An diesem Montag wird die erste Gruppe vormittags in Hillerse schießen während die zweite Gruppe die Vorbereitung auf das Flintenschießen im Hörsaal macht. Nachmittags wechseln die Gruppen. An den folgenden Tagen wird in zwei Gruppen bei täglichem Wechsel vormittags und nachmittags geschossen. Die Vormittagsgruppe schießt von 09:00 h bis 12:00 h und die Nachmittagsgruppe von 14:00 h bis 17:00 h. Jeder Teilnehmer muss über einen persönlichen Gehörschutz verfügen. Die Anschaffung einer Schießweste ist ebenfalls sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig. Neben der Gebühr sind von den Teilnehmern auch die Munitionskosten zu tragen. Diese werden jeweils vor einer Schießrunde fällig. Es ist also sinnvoll jeden Tag etwa 10,- bis 15,- € als Kleingeld mitzubringen.

In der letzten Schießwoche finden auch alle Schießprüfungen statt. Die Termine hierfür werden während des Kurses festgelegt. In der zweiten Kurswoche werden Übungen zum Fach Behandlung des erlegten Wildes mit abschließender Prüfung angeboten. Diese Übungen werden in 5er Gruppen alternativ zum Schießkurs durchgeführt. Der Zeitplan hierfür wird während des Kurses erstellt.

i.A.
(H. Reinecke)